

KISSENHÜLLE KRAUS RECHTS



KISSENHÜLLE KRAUS RECHTS

ca. 36 x 60 cm [L x B], für 1 waschbare Kissenfüllung, 40 x 60 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Bulky“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikromodal, Lauflänge ca. 47 m/50 g): ca. **400 g** Hellgrau (**Fb. 6**); 1 Rundstricknadel Nr. 10, 80 cm lang; 1 waschbare Kissenfüllung, 40 x 60 cm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 9,5 M und 19,5 R kraus re mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

Hüllenvorderseite: Beide Hüllenseiten in einem Stück str., dabei mit der Vorderseite beginnen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! Mit der Rundnd. 60 M anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str. Nach 36 cm = 70 R ab Anschlag das

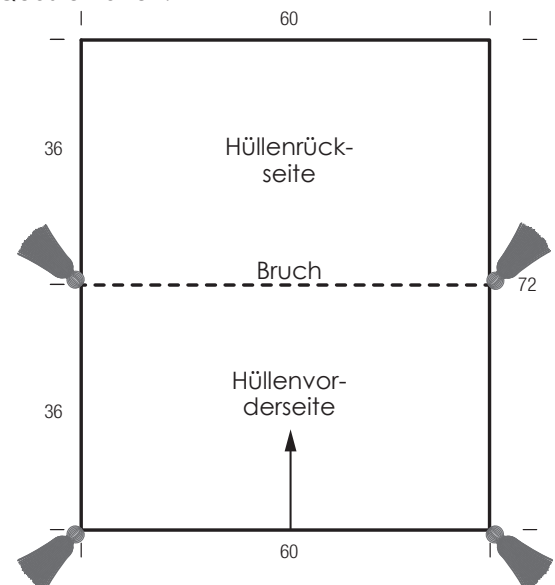
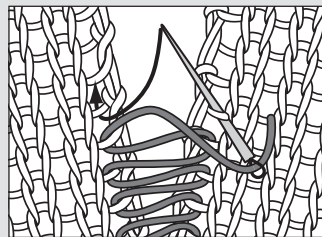
Ende der Vorderseite markieren und die **Rückseite** folgerichtig fortsetzen. Nach weiteren 36 cm = 70 R ab Markierung die M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann die Hülle im Bruch li auf li zur Hälfte legen. Die Seitennähte im Matratzenstich schließen. Die Kissenfüllung einschieben und die untere Naht genauso schließen. Für die Ecken 4 Quasten herstellen. Dafür pro Quaste den Faden ca. 22x um 4 gespreizte Finger der li Hand wickeln. Die Wicklungen vorsichtig abnehmen und an einer Seite ca. 3 cm ab „Knick“ dicht und fest umwickeln und abbinden. Anfangs- und Endfaden in der Quaste vernähen. Das andere Schlingenende aufschneiden und die Quaste auf insgesamt 11 cm begradigen. An jede Ecke 1 Quaste nähen.

NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querschnitten der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querschnitt zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querschnitt zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **abn.** = abnehmen · **LL** = Lauflänge · **U** = Umschlag · **zun.** = zunehmen · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **evtl.** = eventuell · **str.** = stricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **beids.** = beidseitig · **wdh.** = wiederholen · **li** = links · **Nd.** = Nadel · **zus.** = zusammen · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **mittl.** = mittlere · **re** = rechts · **MS** = Mustersatz · **abh.** = abheben · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Krebsm** = Krebsmasche